

Mehrere Fahrten unter Alkoholeinfluß - Führerscheine sichergestellt

Im **Stadtgebiet Mainz** kam es am vergangenen Wochenende zu 3 Fahrten unter Alkoholeinfluss mit gravierenden Folgen für die Fahrer. Zunächst wird in der Nacht von Samstag auf Sonntag ein Fahrzeug festgestellt, das mit quietschenden Reifen an einer Ampel der Kreuzung Hechtsheimer Straße/Heiligkreuzweg losfährt. Der PKW wird anschließend kontrolliert und die Beamten können Alkohol Geruch beim Fahrer feststellen. Ein Atemalkoholtest ergibt hier einen Wert von 1,34 Promille. Dem Fahrer wird anschließend eine Blutprobe entnommen, auch sein Führerschein wird sichergestellt.

Ebenfalls betrunken war der Fahrer eines Kleinwagens, der später in derselben Nacht mit überhöhter Geschwindigkeit den Bahnhofplatz befährt. Auch bei ihm kann im Laufe der Kontrolle Alkoholgeruch festgestellt werden, ein Atemalkoholwert ergibt hier sogar 1,40 Promille. Auch diesem Fahrer wird eine Blutprobe entnommen, sein Führerschein wird einbehalten.

Den Schlusspunkt setzte am Samstagmorgen ein Fahrzeugführer, der mit seinem PKW die Neutorstraße befährt. Der Fahrer gibt an, die Nacht in einem Club verbracht zu haben, ein Atemalkoholtest ergibt bei ihm den Wert von 1,43 Promille. Auch hier wird eine Blutprobe entnommen und der Führerschein einbehalten.

Die Polizei Mainz weist aus gegebenem Anlass nochmals auf die geltenden Grenzwerte für Fahrzeugführer hin. Ab einem Blutalkoholwert von 0,3 Promille können bei Fahrunsicherheit bereits 2 Punkte, 1 Monat Fahrverbot sowie 500EUR Bußgeld drohen. Ab 0,5 Promille wird unabhängig von einer festgestellten Fahrunsicherheit ein Bußgeld von 500EUR sowie 2 Punkte in Flensburg und ein Fahrverbot von einem Monat fällig. Ab 1,1 Promille liegt die Strafe bei 3 Punkten, einer erhöhten Geldstrafe und dem Führerscheinentzug. Ein Strafverfahren wird hier ebenfalls eingeleitet. Die Polizei rät allen Fahrern und Fahrerinnen eindringlich bei Alkoholgenuß den PKW stehen zu lassen.

1.500 Euro Sachschaden / 20 Euro Beute

Biebrich, Straße der Republik, 04.01.2020, 18:30 Uhr - 05.01.2020, 09:00 Uhr - (He) Bei einem

Einbruch in den Gemeindesaal in Biebrich verursachten die Täter in der Nacht von Samstag auf Sonntag schätzungsweise 1.500 Euro Sachschaden. Demgegenüber "erbeuteten" sie circa 20 Euro Münzgeld. Auf unbekannte Art und Weise gelangten die Täter in das dortige Fluchttreppenhaus und öffneten anschließend gewaltsam einen Hintereingang des Saals. Anschließend wurden innerhalb des Gebäudes weitere Türen mit brachialer Gewalt geöffnet. Aus einem Büro ließen die Täter dann das Bargeld mitgehen. Die Täter verließen das Gebäude auf demselben Weg, wie sie hineingekommen waren.

Einbruch - circa 15.000 Euro Gesamtschaden

Wiesbaden, Siegfriedring, 04.01.2020, 18:00 Uhr - 05.01.2020, 11:10 Uhr - (He) In der Nacht von Samstag auf Sonntag verursachten Einbrecher im Siegfriedring bei einem Einbruch in ein Einfamilienhaus einen Gesamtschaden von circa 15.000 Euro. Hierbei wurden hochwertiger Schmuck und ebenso wertvolle Uhren entwendet. Die oder der Täter näherte sich von der Rückseite dem Tatort und öffnete hier mit massiver Gewaltanwendung eine Terrassentür. Bei der anschließenden Absuche der Innenräume fiel den Unbekannten dann das Diebesgut in die Hände. Im Anschluss gelang dem Täter, bzw. den Tätern unerkannt die Flucht.